



## Reinigung und Pflege von Parkett

### Parkett ist ein Naturprodukt aus Holz

**Dieser natürliche und nachwachsende Werkstoff** hat eine Eigenschaft, die Sie unbedingt kennen müssen: Holz zieht sich bei trockener Luft zusammen und dehnt sich bei feuchter Luft aus, je nach Holzart mehr oder weniger. Im Winter-Halbjahr während der Heizperiode kann Ihr Parkett deshalb «naturgemäss» kleine Fugen bekommen, weil die Luft deutlich trockener wird. Sie können dem entgegenwirken (und dabei gleichzeitig etwas für das Wohlbefinden Ihrer Familie tun), wenn Sie während der ganzen Heizperiode mit einem Luftbefeuchter auf ein Raumklima von mindestens 40% Luftfeuchtigkeit achten. Buchenholz und Kanadischer Ahorn sind die Holzarten mit grösserem Schwind- oder Quellmass.

### Parkett mit versiegelter Oberfläche (lackiert)

**Eigenschaften** Versiegeltes Parkett nennt man ein Parkett, das in der Fabrik oder auf der Baustelle geschliffen und versiegelt wurde. Die Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Wasser-, Wein-, Bier-, Tee- und Kaffeeflecken. Versiegeltes Parkett lässt sich spielend leicht Reinigen und Pflegen. Neben vielen anderen Vorteilen zeigt es eine wunderschön gleichmässige Versiegelungsoberfläche.

**Reinigung** Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel, Staubsauger oder Elektrobohner. Bei Bedarf den Parkett mit einem leicht feuchten (nicht nassen!) Lappen wischen (Handelsübliche Parkettreinigungsmittel wenn gewünscht dazugeben), trocken, nachwischen.

### Dampfreiniger nicht für Parkettboden verwenden!

**Unterhaltspflege** Ein bis zweimal im Jahr den Boden mit Handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel behandeln (dünn auftragen, trocknen lassen, polieren). Die Unterhaltspflege bewahrt die ästhetischen und praktischen Eigenschaften der Oberfläche und stösst den Schmutz ab. Die Unterhaltspflege ist nur bei den begangenen Flächen notwendig. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Hartnäckige Flecken und Kratzer mit Handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel und der beigelegten extra feinen Stahlwolle abreiben.

**Reparaturen** Kleine Kratzer können nach gründlicher Reinigung mit Lack (Siegel) nachversiegelt werden. Dadurch kann kein Wasser in das Holz eindringen und verhindert weitere Schäden.

### Parkett mit werkgeölter Oberfläche (UV-gehärtet)

**Eigenschaften** Die Versiegelung mit Hartwachsöl-System wird im Parkettwerk gemacht. Die Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Wasser-, Wein-, Bier-, Tee- und Kaffeeflecken. Werkgeöltes und mit UV-Licht gehärtetes Parkett lässt sich spielend leicht Reinigen und Pflegen.

**Reinigung** Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel, Staubsauger oder Elektrobohner. Bei Bedarf den Parkett mit einem leicht feuchten (nicht nassen!) Lappen wischen (Handelsübliche Parkettreinigungsmittel wenn gewünscht dazugeben), trocken, nachwischen.

**Dampfreiniger nicht für Parkettboden verwenden!**  
**Unterhaltspflege** Hin und wieder den Boden – vor allem an stark beanspruchten und oft gereinigten Stellen – mit Handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel behandeln (dünn auftragen, trocknen lassen, polieren). Die Unterhaltspflege bewahrt die ästhetischen und praktischen Eigenschaften der Oberfläche und stösst den Schmutz ab. Selbst starke Verschmutzungen dringen nicht in den Untergrund ein, sofern durch regelmässige Pflege dafür gesorgt wird, dass sich immer genügend Wachs auf der Oberfläche befindet. Die Unterhaltspflege ist nur bei den begangenen Flächen notwendig.

Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Hartnäckige Flecken und Kratzer mit Handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel und einer extra feinen Stahlwolle abreiben (bei Eichenböden Scotchpad verwenden!), anschliessend trocknen lassen und mit dem Wachspflege und Reinigungsmittel aufpolieren.

**Reparaturen** Kleine Kratzer können nach gründlicher Reinigung mit Holzbodenöl oder Lack versiegelt werden. Dadurch kann kein Wasser in das Holz eindringen und verhindert weitere Schäden. Ganze Flächen können nicht nachgeölt werden.

## **Pflegeanleitung für geölte Holzböden mit Trip-Trap Öl**

Die aus Skandinavien stammende Oberflächentechnik ermöglicht Ihnen den direkten Kontakt zum Holz und bietet viele Vorteile, die durch ihre Einfachheit bestehen. Durch Aufquellen von Druckstellen und Kratzern bei der Pflege mit Trip-Trap Seifenwasser wird eine dauerhafte Schönheit und optimaler Schutz durch Rückfettung auf Pflanzenbasis erzielt.

### **Reinigung**

- o Normale Reinigung durch Staubsaugen oder Trockenwischen
- o Je nach Verschmutzung und Bedarf Nasswischen mit Trip-Trap Holzbodenseife (Verhältnis 1:40 = 4 Liter lauwarmes Wasser und 1 dl Seife).
- o Den nassen Boden einfach trocknen lassen

### **Nachölen**

Nebst der oben beschriebenen Reinigung empfehlen wir Ihnen, in den ersten zwei Jahren den geölten Holzbo- den in den stark frequentierten Bereichen, wie auch in der Küche, ein- bis zweimal jährlich örtlich mit einem in Öl getauchten Lappen nachzuölen. Hierfür muss nicht ausgeräumt werden (es müssen nur die stark strapazierten Stellen nachbehandelt werden).

- o Vor der Ölbehandlung muss der Boden gründlich mit Trip-Trap-Holzbodenseife oder Intensivreiniger ge- reinigt werden.
- o Anschliessend gut trocknen lassen.
- o Die Oberfläche zuerst mit dem grünen Pad anschleifen
- o Anschliessend mit dem beige Pad und Trip-Trap Öl nachölen.
- o Nach 2 bis 3 Stunden kann der Boden bereits wieder betreten werden.

### **Was tun bei Flecken?**

- o Holzbodenseife (ca. 2 dl warmes Wasser und 0.5 dl Seife) direkt auf den Fleck satt auftragen.
- o Um die Reinigungskraft zu verstärken ca. 10 Minuten einwirken lassen.
- o Danach allenfalls mit einem weissen Scotch Brite einmassieren und mit sauberem Seifenwasser gründlich auswaschen.

**Achtung Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen die ölgetränkten Lappen in Wasser eingelegt und im Freien getrocknet werden.**

### **Wichtig**

Die Trip-Trap Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt. Daher keine anderen Reiniger und Öle benutzen. Der geölte Holzboden kann nur durch die sehr stark rückfettende Pflanzenseife resistent und dauerhaft schön erhalten bleiben. Für das Wohlbefinden und für die Behaglichkeit des Menschen ist in den Räumen ein gesun- des Klima erforderlich. Auch Ihr Parkettboden benötigt für die Werterhaltung eine optimale Raumluftfechtig- keit. Diese liegt bei **40 – 60 %**. Zur Gewährleistung empfehlen wir Ihnen deshalb, während der Heizperiode einen Luftbefeuchter (Verdunstungsprinzip) zu installieren. Trip-Trap geölte Parkettböden dürfen erst 3 Wochen nach der Behandlung mit Wasser in Berührung kommen (Fleckenbildung).